

# mittwochs

Ausgabe 4 2024

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

31. Januar 2024

Schöne  
Zeugnis-  
ferien  
auch ohne  
Zeugnis

## THEMEN

Eurythmieabschluss

Erlebnistag

Schulgarten: Aufruf



Hilfe  
dringend  
gesucht

## Aus dem Schulgarten

# Der Schulgarten braucht dringend Unterstützung

In den letzten Jahren hat sich vieles für den Schulgarten geändert, so dass ich immer weniger Unterricht im Schulgarten habe, aber der Schulgarten immer mehr Aufmerksamkeit von Außenstehenden bekommt. In diesem Schuljahr werden mehrere interessierte Gruppen unsere Schule besuchen. Zum Beispiel das Netzwerk Werkstatt Zukunftsschule. Darunter sind Lehrkräfte, SchulleiterInnen, VertreterInnen des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig und des NLQ (Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung). Auch einzelne Lehrkräfte aus dem Netzwerk Umweltschule und dem Netzwerk Schulgärten werden den Schulgarten besuchen. Alle diese Personen sind auf der Suche nach innovativen Unterrichtsmethoden, mit denen die Schülerpersönlichkeiten Kompetenzen erlangen, um unsere Zukunft positiv zu gestalten.

Nicht nur Fachleute sollen einen gepflegten Schulgarten vorfinden, sondern auch alle BesucherInnen bei unseren Veranstaltungen. Das ist momentan nicht möglich. Der Schulgarten ist in einem schlechten Zustand und für mich allein ist der Pflegeaufwand einfach nicht machbar. Es braucht deshalb viele helfende Hände. Darum möchte ich in Zusammenarbeit mit TaktEl (Team aktiver Eltern) die Mitarbeit der Eltern stärker in den Schulgarten integrieren.

Pro Elternteil sind mindestens 5 Stunden praktische Mitarbeit in der Schule jedes Schuljahr vorgesehen. Wer sich in freier Zeiteinteilung für den Schulgarten engagieren möchte, spricht die Aufgaben, die zu tun sind, mit mir ab und meldet die aufgewendeten Stunden an seinen/ihren KlassenvertreterIn von TaktEl.

Folgende Arbeiten können von Eltern übernommen werden: Rasen mähen, Form- oder Gehölzschnitt, Wildkräuter jäten, Düngen, Mulchen, Gießen oder die Pflege von Kompost und des Teiches. Technisch versierte Eltern dürfen gerne auch Gartengeräte reparieren oder das marode Gewächshaus retten. Alle Geräte, Maschinen und Werkzeuge sind vorhanden. Sie müssen nichts von zuhause mitbringen.

In meiner Abwesenheit, z.B. weil ich Klassenfahrten begleite oder in den Sommerferien, wäre ich dankbar, wenn der Garten mit dem notwendigsten versorgt wäre.

Melden Sie sich per E-Mail bei mir: [maria.stoerrle@fws-bs.de](mailto:maria.stoerrle@fws-bs.de) oder kommen Sie einfach im Schulgarten oder im Gartenbauraum vorbei.

*Viele Grüße, Störrle Maria, Gartenbaulehrerin*

## 9. – 12. Klasse

### Elternsprechtag der Oberstufe

Liebe Eltern der Klassen 9 bis 12, wir laden Sie herzlich zum Elternsprechtag der Oberstufe am 16. und 17.2. 2024 ein. Die Liste, in die Sie Ihre Gesprächswünsche eintragen können, haben Ihre Kinder schon erhalten. Vorsichtshalber haben wir das Formular auch über die Klassenverteiler verschickt.

Nachdem Sie Ihre Wünsche auf dem Anmeldeformular vermerkt haben, gehen die Schüler\*innen zu den entsprechenden Lehrer\*innen. Diese vergeben ihre Termine selbst und tragen sie in die Tabelle der tatsächlichen Termine ein. **Die Schüler\*innen haben bis zum Freitag, dem 9.2.24 Zeit**, um mit den Lehrer\*innen Gesprächstermine zu vereinbaren. Auf viele gute Gespräche! *Frau Grave-Jestin & Frau Unger für das Kollegium*

## Aus dem Personalkreis

### Unterkunft auf Zeit gesucht

Wir suchen eine nette Unterkunft für unsere Gastlehrer/innen.

Sie werden für gewöhnlich bei Familien in einem Gästezimmer gegen einen Obolus untergebracht, meistens für einen Zeitraum von einer Epoche (3 Wochen).

**Akut suchen wir eine Unterkunft für den zweiwöchigen Zeitraum vom 24.02.24 bis 09.03.24.**

Wir würden uns über eine Rückmeldung freuen, bitte an: [personalkreis@waldorfschule-bs.de](mailto:personalkreis@waldorfschule-bs.de)

## Die Christengemeinschaft lädt ein Im Grunde gut

Herzliche Einladung zu drei Vorträgen von Marc Jungermann in der Christengemeinschaft, Leonhardstr. 43, Braunschweig am **2.2., 16.2. und 1.3. 2024, jeweils freitags um 19 Uhr**

### „Im Grunde gut“ (Rutger Bregman)

Drei Vorträge über ein bahnbrechendes Buch (2019), das mit unserer habituellen Misanthropie aufräumt und an prägnanten historischen Beispielen die grundsätzliche Gutartigkeit des Menschen belegt. Dabei wird auch erklärt, warum „gute Menschen“ durchaus böse Dinge tun.

Das Thema behandelten wir auch im Fach Ethik und Glaube im ersten Halbjahr mit einem Kurs der 10./11. Klasse.

*Marc Jungermann, Religionslehrer und Gemeindepfarrer der Christengemeinschaft*



## 10. Klasse

# Grandiöser Erlebnisprojekttag

Die 10. Klasse probierte sich letzten Mittwoch in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik aus. Nach einer kurzweiligen Einführung teilte sich die Klasse in fünf Gruppen ein, um ihr handwerkliches Verständnis zu erweitern und ihre gewonnenen Fähigkeiten in kleinen Challenges zu testen. An fünf Stationen bekamen die Jugendlichen verschiedene Einblicke in den vielseitigen Beruf.

An **Station 1** schnitten sie Kupferrohre zurecht, bogen sie und pressen sie mit Fittings zu Kerzenständer, Bilderrahmen oder Herz zusammen.

**Station 2** zweckentfremdete Abwasserrohre. Die Schüler\*innen setzten aus diesen eine echt schicke Bank nach, die am Ende ihren Platz auf unserem Schulgelände fand. Die Seit wurde gemessen und es ist unglaublich, wie schnell einige Gruppen waren.

An **Station 3** stellten sich die Jugendlichen dem Thema Fußbodenheizung. Bei laufender Zeitmessung sollten sie einen Schlauch in einer Noppenplatte verlegen. Hierbei mussten sie die Abstände und auch die Schlaufenanordnung beachten!

An **Station 4** wurde der Werkstattwagen vorgestellt. Dieses "Büro des Handwerkers" ist nicht nur enorm umfangreich, sondern auch extrem hochwertig. Für alle Eventualitäten finden sich hier Ersatzteile und Werkzeuge.

**Station 5** bot die Möglichkeit nach einer kurzen Einführung ein eigenes Bad am Tablet in einem professionellen 3D-Gestaltungsprogramm zu entwerfen. Hier konnten sich die Schüler\*innen austoben und kreativ werden.

Nachdem sich jeder und jede an allen Stationen ausprobiert hatte, endete der spannende Tag mit einer Abschlussrunde.

Wir sind glücklich über diesen Erlebnisntag an unserer Schule. Unser handwerklicher Unterricht wurde auf praxisnahe Weise ergänzt. Denn ehrlich: Die wenigsten erledigen heute solche Arbeiten im Bereich Sanitär oder Elektrik selber und unsere Kinder haben keine Ahnung von den Zusammenhängen. Dabei machen diese Bereiche ein Vielfaches unseres Alltags aus. Ein Morgen ohne Bad – unvorstellbar! Licht im Haus, Lichtschalter und andere Elektrogeräte wären ohne Stromkreise nicht denkbar. Doch diese müssen verlegt und eingerichtet werden. Dass das Spaß machen kann, zeigte dieser spannende Tag auf praktische und heitere Weise.

Wir danken der Peter Jensen Stiftung und dem regionalen Handwerksbetrieb PS SHK Technik für diesen tollen Tag. Das Ausprobieren baute nicht nur Berührungsängste mit dem Handwerk ab, sondern zeigte den Teens auf, was in ihnen steckt: Herz, Hand und Kopf! *Inge Bosse, Redaktion*



*Der Werktag war abwechslungsreich und vielfältig, wir haben viel gelernt.*



*Ich fand es sehr cool, dass wir etwas machen konnten, das wir mitnehmen durften, also den Kerzenständer oder das Herz aus Kupfer!*



*Es war sehr interessant! Auch die kleinen Wettkämpfe bei der Fußbodenheizung und dem Bankbau waren lustig.*



## 12. Klasse

# Was für ein Abschluss! Danke

Am Freitag Abend war es soweit: Nach etlichen Proben brachte die 12. Klasse ihren Eurythmieabschluss unter dem Titel „Europa – Grenzenlos!“ auf die Bühne. Der Einladung waren so viele Interessierte gefolgt, dass in der Festhalle ein weiteres Drittel Stühle aufgestellt werden musste. Nun hatten alle Platz und die Vorstellung konnte beginnen.

Nach einer kurzen Einleitung durch Dietrich ging es los: die Bühne färbte sich ein, es erklang die klare Stimme von Frau Herbeck und die Bühne füllte sich mit Eurythmist\*innen. Mit anmutigen Figuren bewegten sich die Jugendlichen zu den Worten aus der Dichtung "Europa" von Marie Luise Kaschnitz. Wort, Bild und Farben ergaben ein wunderbares Spiel. Dann folgte das großartige Stück der R-Gruppe zu Dvoraks Zigeunerlied. Es zeigte sich deutlich, wie sehr die Schüler\*innen auf einander achten müssen, um ihre Figur und Schrittfolge beizubehalten. Wunderbar!

Es gab sogar einige mutige, die sich solo auf die Bühne trauten: So tanzte Dietrich das Gedicht "Die Jugend" von Friedrich Hölderlin und Berenike zu Chopin, beide jeweils mit einer Choreographie von dem Waldorfgründer selbst, Rudolf Steiner. Das Gedicht wurde übrigens vor ca. 100 Jahren im Goetheanum in Dornau uraufgeführt und es berührt noch heute. Ihre eigene Choreographie zeigten Felix zu Shakespeare und Philine zu einem Gedicht von Paul Bourget. Die Solodarbietungen waren sehr beeindruckend und überzeugend. Er ist schön zu sehen, wie diese jungen Menschen diese ausdrucksstarke Sprache beherrschen.

Vor der Pause begeisterten noch mehrere Duos und Trios mit ihren sehr unterschiedlichen Stücken zu dem Präludium von Bach, einem Song von Adele und einer Dichtung von Puschkin. Sehr heiter und modern zeigte sich die Eurythmie in dem Stück Oregano von Amelie, Christiane und Magnus, welches einen tollen Kontrast zu dem Bauerlied von Bartok bot, welches die drei ukrainischen Schüler\*innen der Klasse gemeinsam zeigten. Das letzte Stück vor der Pause zeigte die G-Gruppe zu einem weiteren Stück von Chopin.

Nach einer belebten Pause mit leckeren Snacks und Getränken schloss die R-Gruppe den Abend mit dem Märchen von den drei Blutstropfen ab. Dieses Stück war wunderbar von Friederike und Frau Herbeck choreografiert und die Darsteller\*innen glänzten in ihren Rollen. Ein herrlicher Abschluss von Anfang bis zum Ende!

Liebe 12. Klasse, liebe Frau Herbeck, das war ein fantastischer Abend und diese Show könnte um die Welt gehen. Wie wunderbar ihr euch entwickelt habt und zusammengewachsen seid. Ich erinnere noch eure ersten Auftritte – wie klein ihr ward und wie wunderbar euch Frau Herbeck in Eurythmie gefördert hat. Wenn man euch, die Zukunft, so auf der Bühne sieht, mit wieviel Engagement und Hingabe ihr euch und euer Können zeigt, freue ich mich auf das, was kommen mag und vertraue. Geht euren Weg, es wir sicherlich ein guter.

*Inge Bosse, Redaktion*





## Wir suchen

Lehrkraft (m/w/d) für die bestehende 1. Klasse im heilpädagogischen Schulzweig (Förderschule) ab 01.02.2024 mit perspektivischer Übernahme der Klassenleitung gesucht. Bewerbung an: michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

zum Schuljahr 2023/24 eine/n

- **Klassenlehrerstelle (m/w/d)**  
1. bis 8. Klasse
  - **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle**  
Deutsch/Geschichte
  - **Teilnehmenden FÖJ (m/w/d)**
- E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **eine Musiklehrkraft (m/w/d)**  
für den Musikunterricht in Klasse 1-12
- **Heilerziehungspfleger oder Erzieher (m/w/d)**

Informationen zu Vorteilen, Profil und Einarbeitung entnehmen Sie unserer Website. Bewerbung bitte an: michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

## Termine

### Elternabende

**5. oder 6. Februar**

3. Klasse, Frau Wetzig, 19 Uhr

**6. Februar**

7. Klasse, Frau Brune, 19.30 Uhr

### Winterferien (Zeugnisferien)

**1. bis 2. Februar**

### Schulsamstag mit Schulfeier

**10. Februar**

### Elternsprechtage Oberstufe

**16. + 17. Februar**

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation**  
als Gruppenleitung
- **Pädagogische Fachkraft**  
als Springer ca. 10 Stunden

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

#### Öffnungszeiten Verwaltung

##### Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-0  
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

#### Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-13  
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

#### Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,  
Telefon 0531-28603-14

#### Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaska, Herr Schminder, Herr Straker  
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

#### Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaska, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring, Herr Straker  
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

#### Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,  
Marc Orenz, Dr. Julia Tholen  
elternrat@waldorfschule-bs.de

#### Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27  
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

#### Kinderschutzgruppe

Dr. Maria Störrle, Merle Winterfeld (Lehrerinnen);  
Mark Grüttemann; Vero Wrede, Elisabeth Stanek,  
Nadine Kindermann (Eltern)  
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

#### Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,  
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

#### Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Gabriele Löffler  
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

#### Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

#### Team aktiver Eltern (TaktEl)

taktel@waldorfschule-bs.de

#### Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

#### Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de  
Telefon 0531-57 69 42  
www.waldorf-bs.de

#### Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse  
mittwochs@waldorfschule-bs.de

#### Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr  
Freie Waldorfschule Braunschweig,  
Rudolf-Steiner-Straße 2  
38120 Braunschweig  
Telefon 0531-28 60 3-11  
Telefax 0531-28 60 3-33  
www.waldorfschule-bs.de

